



...alle Farben dieser Welt



Raimund Haberl GmbH

Farbenstraße 1
Tel. +43(0)4242-37171

9500 Villach
Fax: DW 22

www.farbenzentrum.at
farbenzentrum@aon.at

Die Sprache der Farben gekonnt einsetzen

Haus, Raum, Möbel, Gebrauchsgegenstände, Kleider etc. bekommen erst durch die Farbe das **ansprechende** Äußere !
Farben haben nicht nur die Eigenschaft, zu schützen, zu verschönern, Werte zu erhalten – Farben schaffen auch Stimmungen wie Freude oder Trauer.

Farbenfrohe und hell erleuchtete Räume, aber auch bunte Kleider, können die Psyche bei Winterdepressionen positiv beeinflussen.

Helle Farben erscheinen leichter, dunkle schwerer. Beim Aufhellen der Farben wird Ihre Bedeutung schwächer, dezenter die Wirkung.

Helle Räume wirken größer, dunklere kleiner. Dunkle Wände sind wirkungsvoller und näher, dunkle Decken wirken tiefer.

Bestimmte Farben erzeugen ganz spezifische Stimmungen – darauf sollte bei der Farbauswahl Rücksicht genommen werden. Lassen Sie Ihren Gefühlen freien Lauf – bedenken Sie, dass das ein Ausdruck Ihrer Persönlichkeit ist – dies trifft auch besonders bei Kindern zu ! Darum: lassen Sie Kinder mitentscheiden !

Welche Farbe bedeutet was ???

Weiß: jung, frei, ungebunden, sauber, rein, neu, unschuldig, unberührt, jungfräulich, originell, witzig, aber auch revolutionär;
Zwischen Weiß und Weiß gibt es einen großen Unterschied:
Gibt man zu Weiß eine Nuance Gelb, Rot und Schwarz, entsteht ein ungleich wärmerer Weißton.
Die Farbe Weiß kombiniert mit allen anderen Farben lockert auf und bringt Klarheit zum Ausdruck.

Schwarz: grundsätzlich unbeirrbar, leitbildorientiert, absolut autoritär, kompromisslos, total machtvoll, unüberwindbar, unausweichlich, Trauer;

Rot: Rot ist die stärkste unter allen Farben !
Farbe des Umsturzes, der Lebenskraft und Symbol für die Liebe.
Eine helle Rot-Nuance wirkt zart, fein und lieblich.
Als Farbton in Wohnräumen wirkt ein roter Farbton sehr erregend, sollte allerdings nur kleinflächig akzentuierend eingesetzt werden.
Helles Rot, Rosa oder Altrosa wirkt beispielsweise bei einem Mädchenzimmer sehr apart.

Purpur: stark, kraftvoll, überlegen, souverän und ausdrucksvoll;

Violett: geheimnisvoll, magisch, verzaubernd, religiös, leicht übertrieben;

Gelb: wirkt ausgesprochen anregend, gibt auf der Nordseite liegenden Räumen eine lichte und zugleich warme Tönung und versteht es, hier für einen Ausgleich zu sorgen.
Gegenfarbe ist das blau-stichige Violett.

Orange: Der Farbton Orange – eine Mischung aus Gelb und Rot – ist ein aktiver, leuchtender Farbton mit dem Ausdruck frohen Lebensgefühls. Besonders junge Menschen sprechen auf Orange sehr gut an.
In reiner Form sollte Orange nur in größeren Räumen – und auch dort nur großflächig – eingesetzt werden.
Die Gegenfarbe zu Orange ist ein wunderschönes Eisblau.

Grün: Besitz-orientiert, ausdauernd, beständig, unbeweglich und zum Teil passiv.
Farbe des jungen Lebens.
Grün ist die Farbe, die aus der Verbindung Sonne-Erde geboren wurde und gilt als ausgleichende, beruhigende Farbe, welche das Auge kräftigt.
Für Wintergärten ist die Farbe Grün weniger geeignet, zumal diese ohnehin schon sehr stark durch die Natur beeinflusst sind.
Andererseits ist ein mattes Grün oder ein schöner Olivton geradezu perfekt für die farbliche Gestaltung des Wohn- oder Speisezimmers geeignet.
Mit Gelb vermischt erhält man ein sehr schönes Lindgrün.

Blau: Bei dieser Farbe sollte man etwas aufpassen !
Blau ist ein kalter und ernster Farbton mit einem Unterton von Trauer.
Daher sind eher Mischungen mit Blau bevorzugt, wie zB ein schickes Blau-Grün oder – durch Mischung mit Rot – ein angenehmes Blau-Rot.
Blau eignet sich auch für auf der Südseite liegende Räume und für Schlafzimmer.

Braun: Gemütlichkeit, vorsorglich, sicher, vorsichtig, ungefährlich, brav und fleißig;
Brauntöne strahlen Behaglichkeit und Wärme aus. Sie eignen sich auch ausgezeichnet für anspruchsvolle Hintergründe, weil sie praktisch mit keinem anderen Farbton in Streit treten.
Braun auf unregelmäßigen Oberflächen bedeutet Unappetitlichkeit und schmutzig.

Grau: Ordentlichkeit, Pünktlichkeit, unpersönlich, elegant, pflichtbewusst, arbeitsam, aber auch langweilig;
Ein warmes Grau erhält man durch eine Mischung von Weiß, Schwarz und Ocker.

Nicht zuletzt: *Lassen Sie Ihr Gefühl entscheiden, denn Sie müssen sich schließlich wohl fühlen !*